

Grundschultag 2004 in Köln

Beitrag von „Sabi“ vom 6. Januar 2005 16:39

hallo sally 

ich arbeite in mathematik zur zeit ohne buch. das war beschlossene sache an der schule, schon bevor ich dahin kam. kann also nichts zu der entscheidung als solche sagen.

nur irgendwie hab ich mir das unterrichten "ohne buch" anders vorgestellt, als es nun tatsächlich praktiziert wird. denn wir kopieren nun allerhand zeugs zusammen aus anderen büchern, lehrerhandreichungen und erstellen arbeitsblätter selbst.

natürlich lassen wir die schüler auch viel selbst erstellen (eigenes zahlenbuch, schüttelboxen, aufgaben für andere, etc.) aber völlig auf fertige aufgaben zu verzichten geht bei uns nicht.

es ist also eine mischung aus eigenem tun und dem "herkömmlichen" mathematikunterricht, aber das ist es ja bei den meisten kollegen eh, auch wenn ein mathebuch zur verfügung steht.

sabi